

Harry Potter - Kampf um Weiterentwicklung Englands und ihrer Verbündeten!

Von JayDragomyr

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Kapitel 1	8
Kapitel 2: Kapitel 2	12

Prolog:

Ludwig Alphard Potter war auf dem Weg zu seinem älteren Bruder James da dessen Zwillinge Harvey und Harry ihren dritten Geburtstag feierten, außerdem war er nicht nur der Onkel der beiden nein er war auch Harrys Patenonkel. Leider hatte er damals kurz nach dem Angriff auf die Familie seine Reise ins Ausland starten müssen, denn er hatte ein Ziel er wollte der nächste Minister Englands werden, da der jetzige nichts taugte in seinen Augen. Daher reiste er viel um sich Verbündete zu suchen und auch Leute, die ihm folgen, wenn er es geschafft hatte!

Das war nun 1 ½ Jahre her und er freute sich die Familie wirklich wiederzusehen und zuhören wie es den Kindern ging, er hatte aus einem Brief seiner Mutter erfahren das Lily im Mai eine Tochter zur Welt gebracht hatte. So waren es nun drei Kinder und Ludwig freute sich die kleine zu sehen, wem sie wohl ähnlich sah?

Laut seiner Mutter von beiden etwas, rotbraune Haare und genau solche Augen ebenfalls. Gerade machte ihm die Haus Elfe der Familie auf, da sah er seinen Neffen Harry die Treppe hoch rennen und sein jüngerer Bruder Mason hinter diesem her. Komisch was war wohl passiert, er betrat das Wohnzimmer und dort stand seine Mutter und schrie James und Lily an seinen Vater stand mit seiner Enkelin in der Nähe der Tür daher trat er neben ihn und fragte "Vater was ist denn hier los?"

Fleamont Potter drehte sich zur Seite und sah seinen zweiten Sohn an und lächelte "Oh Ludwig zum Glück bist du endlich da! Es ist schrecklich wir kamen vor etwa einer Stunde hier an und deine Mutter gab den Jungs ihre Geschenke, da riss Harvey Harry seins aus der Hand.

Als Sie dann wissen wollte was los war, erklärte James das Harry wohl die letzten Tage unartig war und kein Geschenk verdient hätte, dann meinte Toto, das es nicht Harry war der die Vase vor ein Paar Tagen kaputt gemacht hat, sondern Harvey. Aber die beiden wollen selbst den Erinnerung der Hauselfen nicht glauben das Harvey es war, laut Toto ist Harry immer an allen schuld selbst wenn er nicht im Raum ist!

Als Harry dann versuchte das zu erklären schrie Lily ihn an und er rannte aus dem Raum dein Bruder Mason hinter ihm her, deine Mutter drückte mir Lacy in den Arm und seitdem schreit sie die beiden an."

Der zweite Sohn von Fleamont und Euphemia Potter sah sich sie Szene eine weile an und kniete sich zu Toto dem Familien Haus elf und fragte "Toto wie geht es Harry seit Halloween 1981?"

Der Haus elf ließ seinen Kopf hängen und erzählte "Seit sie damals gegangen sind als alles wieder aufgebaut war, bekam Harvey das Zimmer was er und Harry sich bis dahin geteilt hatten. Der kleine Harry wurde in das alte kleine Arbeitszimmer ihres Großvaters umquartiert, was er dann im Mai räumen musste als Lacy geboren wurde es wurde vergrößert und er auf den Speicher gesteckt! Es tut mir leid das sagen zu müssen aber der junge Meister Harry existiert nur wenn hier etwas zu Bruch geht oder sonst Ärger ansteht sonst ist er völlig vergessen. Zum Glück kümmert sich Zira um ihn sonst würde er sogar hungern!"

Ludwig und sein Vater glaubten nicht was sie hörten, aber Ludwig hatte sich das schon fast gedacht sein Bruder und dessen Frau hatten sich damals nach dem Angriff schon so komisch verhalten. Aber dass es so schlimm sein würde hätte er nicht gedacht, so drehte er sich um und ging dorthin wo er Mason und Harry vermutete.

Als er durch das Haus ging merkte er das Harvey und Lacy alles bekamen was es gab

und sogar sehr große Zimmer hatten dafür waren Lily und James sogar mit ihrem Schlafzimmer ins Erdgeschoss gezogen damit ihre Kinder die erste Etage für sich hatten. Als er dann die Treppe zum Speicher sah war er entsetzt diese war kaputt und es hing sogar ein Schild mit Harrys Namen am Treppen Aufsatz, es war lieblos und man sah das er nicht beachtet wurde.

Dann als er ins Zimmer eintrat sah er wie schrecklich sein kleiner Neffe lebte, nur ein altes Kinderbett und Kartons wahrscheinlich mit seinen Sachen zum Anziehen. Ein kleines Fenster nach draußen und überall Staub und Spinnen weben das war entsetzlich, Mason versuchte Ordnung zu schaffen aber die kleine Hauselfen Dame neben ihm meinte nur "Es bringt nichts Lily Potter hat es so gezaubert das man nichts ändern kann, warum weiß ich nicht der Zauber war schon da als Harry hier hoch verbannt wurde!"

Diese Worte ließen Ludwig kochen, erst recht als er sah was Harry an sich drückte es war der Stoff Donnervogel den er ihn zu seinem ersten Geburtstag geschenkt hatte aber völlig kaputt und dreckig. Er trat zu Mason und sagte "Also wie ich sehe bist du genau so entsetzt wie ich, glaub mir Mason hättest du Totos Geschichte grade gehört dann wärest du noch wütender auf unseren Bruder und seine Frau! Zira danke das du dich um Harry kümmerst seit damals."

Die kleine Haus Elfe nickte nur und meinte "Das ist immerhin meine Aufgabe Meister Bartholomew hat mich ja extra für den kleinen Harry antrainiert, so wie sein Bruder Lezz bekommen hat. Ich muss auch nicht auf die Eltern des Jungen hören, ich kann selber entscheiden was gut für ihn ist bis er selber entscheiden kann!"

Ja dafür danke Ludwig seinem Großvater das er nachgedacht hatte und den Jungs damals zum ersten Geburtstag eigene Hauselfen geschenkt hatte, sonst wäre Harry wohl entweder völlig abgemagert oder gar tot.

Mason sah seinen älteren Bruder an und fragte diesen "Ludwig was sollen wir machen wir können Harry nicht hierlassen, schau doch wie er lebt. Hast du die Zimmer der anderen beiden gesehen?"

„ Oh ja habe ich als ich hoch gekommen bin habe ich sie mir angesehen dabei ist mir auch aufgefallen das Harvey alles an Spielzeug besitzt was ich Harry immer mal wieder habe zukommen lassen. Anschein haben James und Lily das Lesen verlernt den auf den Paketen stand ausdrücklich immer Harrys Name, zwar bekam Harvey auch mal was aber meistens Harry! Das werde ich den beiden auch noch sagen sobald Mutter fertig mit ihnen ist und ich denke ich werde Großvater rufen, er sollte davon erfahren du weißt er hat einen Narren an Harry gefressen seit er in das erste Mal angelächelt hat. Harvey hat ja geweint als er ihn gesehen hat, James schob es damals darauf das er noch zu klein war nur denke ich das Harvey einfach damals schon spürte von wem er seinen Willen bekommt und von wem nicht!"

Der jüngere der beiden Brüder nickte nur, denn Harvey bekam von seinen Eltern wirklich alles was er wollte und selbst Fleamont und Euphemia schlugen den Zwillingen ihre Wünsche nur selten aus. Alles was sie ihnen geschenkt hatten landete allerdings bei Harvey im Zimmer Harry bekam nichts davon!

„ dann sollten wir ihn rufen, Zira wärest du so nett und würdest unsere Großeltern herholen sag ihnen es ist wichtig dann kommen sie sofort!"

Die junge Hauselfin nickte nur und verschwand, Ludwig ging zu Harry nahm ihn auf den Arm und sagte "Hey großer alles wird gut ich verspreche es dir!"

Harry erkannte die Stimme und klammerte sich an seinen Onkel und Paten und murmelte unter Tränen "Onkel Ludwig du bist da!"

, Ja ich bin da und alles wird besser Harry versprochen komm gehen wir zusammen

wieder runter, ich habe Opa Bartholomew gerufen der wird alles regeln!“ es erschien ein kleines lächeln auf den Lippen des drei Jährigen was die beiden Potter Brüder freute.

Nur Ludwig wollte noch was wissen und fragte Harry“ Sag mal Harry was ist mit deinem Stofftier passiert warum sieht es so aus!“

Traurig sah der kleine Junge zur Seite und sagte“ Damals nachdem ihr weg wart lag ich mit ihm im Bettchen neben Harvey, dieser fing an zu weinen, weil sein Stofftier zerstört worden war. Als dann Mama kam um ihn zu beruhigen zerrte er an Thunder da er ihn haben wollte ich weigerte mich, Mama nahm ihn mir dann ab und meinte ich solle teilen. Dann keine drei Monate später lag er völlig zerrissen und dreckig im Müll, ich fischte ihn dort raus und bekomme ihn seitdem nicht sauber.

Toto und Zira sagen Mama hat einen Zauber darauf gesprochen nachdem Harvey ihn bekommen hat das er so lange hält wie Harvey Interesse daran hat und die hat er schnell verloren, aber ist ein Geschenk von dir an mich und ich liebe ihn!“

Das war der Tropfend er das Fass bei Ludwig zum Überlaufen brachte, er strich Harry die schulterlangen Schwarzen Haare aus dem Gesicht und die Tränen weg und sagte“ Keine Angst wir bekommen Thunder wieder hin, gib ihn mal Mason der schafft das bestimmt immerhin ist er Fluch Brecher!“

Harry gab seinem Onkel Mason seinen Stoff Donnervogel der versprach sich schnell darum zu kümmern, zusammen gingen sie runter wo Zira grade mit Bartholomew und Faye Potter ankam. Sie waren trotz ihres hohen alters immer noch Fit und die legitimen Oberhäupter der Familie Potter, Fleamont vertrat seinen Vater nur im Rat und Charlus machte die Verwaltung.

Bartholomew und Faye waren noch Aktiv in der Politik aber nicht in England, sondern in Fayes Heimat Rumänien, deswegen übernahmen ihre Söhne England, als die weißhaarige Frau ihren Urenkel auf dem Arm ihres zweitältesten Enkels sah ging sie zu ihnen und holte ihn sich auf den Arm.

Harry Kuschte sich an seine Urgroßmutter, diese sah ihn sich an und sah entsetzt zu ihrem Mann der nur nickte, es war richtig von Ludwig gewesen Sie zu rufen es bedarf wohl eines Machtwortes! So trat der alte Bartholomew zu seinen beiden jüngeren Enkeln und fragte“ Ist es so schlimm wie Zira gesagt hat Ludwig, Mason?“

Die Brüder konnten nur nicken und Ludwig fügte hinzu“ Ich denke es wäre nie aufgefallen, wenn Harvey nicht so gierig wäre und beide Geschenke angenommen hätte und erst später bekommen hätte! Mutter staucht die beiden zusammen während Vater sich um eure Urenkelin kümmert, sie ist grade mal knapp drei Monate alt und hat ein genau so großes Zimmer wie Harvey während Harry auf dem Speicher lebt und erbärmlichen Bedingungen.

Aber ich habe schon eine Lösung auch wenn sie Hart ist, es wird das beste sein nur brauche ich dabei deine Unterstützung Großvater!“

„ Die wirst du bekommen und ich habe auch was vor auch wenn es früh ist dafür, aber es wird das richtige sein. Komm lass uns sehen wie weit eure Mutter und dann nehme ich mir die beiden noch mal vor!“ man sah richtig wie Sauer das Familienoberhaupt war, das machte selbst seinen beiden jüngeren Enkeln Angst.

Faye hatte grade Harry sein Geschenk gegeben eine Figur die aussah wie ein Echter Phönix in Türkis Grün und Blau tönen, der kleine war hin und weg er mochte alle Wesen sehr. Mason, Ludwig und Bartholomew gingen voraus Faye sollte mit Zira auf Harry aufpassen so ging diese hinter den Männern ins Wohnzimmer wo Euphemia ihren Sohn und Schwägerin anschrie. Fleamont der seine beiden jüngeren Söhne und Eltern bemerkte ging zu ihnen und fragte, Vater was machen du und Mutter den

hier?“

, Ludwig hat und gerufen und nachdem was Zira erzählt hat, hat dein Sohn richtig gehandelt mein Junge. Gib doch die Kleine an Zira weiter und gesell dich zu uns wir lösen deine Frau jetzt mal ab!“

Völlig überrascht tat Fleamont was sein Vater sagte, gab seine Enkelin an Zira ab und ging mit seinem Vater und jüngeren Söhnen zu seiner Frau wo Mason seine Mutter eine Hand auf die Schulter legte. Diese drehte sich um und als sie sah wer dort stand ging sie ohne ein weiteres Wort zu ihrer Schwiegermutter und half ihr mit Harry und Lacy.

James und Lily waren froh das sie nicht mehr angeschrien wurden sie verstanden nicht mal warum Euphemia so Sauer war und sie schworen sich das Harry für dieses Theater noch Ärger bekommen würde. Der älteste von Fleamont Söhnen wollte grade was sagen da erkannte er seinen Großvater und musste schlucken, das würde wohl eher Ärger für ihn bedeuten.

Bartholomew erkannte das sein Enkel bemerkt hatte das er wohl in Schwierigkeiten steckte und sagte“ So James ich sehe du hast bemerkt das du Ärger hast oder! Du weißt das die Hauselfen der Familie Potter diese nicht Anlügen können, daher werden Toto und Zira auch die Wahrheit gesagt haben nun wirst du mir oder deine Frau mir egal wer erklären was dieses Verhalten Harry gegenüber soll sofort.“

Sowohl James als auch Lily wurden Sauer wieder war es Harry die Aufmerksamkeit bekam und nicht Harvey der es eher Verdient hatte immerhin hatte dieser sie gerettet. So schimpfte Lily, Weil er keine Geschenke verdient hat, er war unartig die letzten Tage! Außerdem sollte er gar nicht hier unten sein er hat Hausarrest, weil er mein Familien Erbstück kaputt gemacht hat.

Des weitem warum beachtete ihr den Nichtsnutz überhaupt, Harvey sollte die ganze Aufmerksamkeit bekommen immerhin hat er uns alle gerettet was macht ihr so einen Aufriss darum das Harry heute nicht mit Feiern darf. Es ist eine Strafe!“

Zira reichte es, Lacy war bei ihrer Großmutter im Arm die kleine Haus Elfe stellte sich vor die Eltern hin und schimpfte dann“ Sie sind schreckliche Eltern, der junge Meister Harry ist sehr artig die Vase hat Harvey runter geschmissen als er mit dem Ball gespielt hat. Der junge Meister war nicht mal im Raum, sondern im Keller wo sie ihn nach dem Frühstück eingesperrt haben, da Lacy ihren Brei verschüttet hat und sie dachten Harry wäre es gewesen!

Sie sind schreckliche Eltern die den kleinen Harry seit Halloween 1981 nicht mehr beachten da sein Bruder euer Held ist, was nicht stimmt ich habe es gesehen. Sie verdienen so einen Sohn wie den jungen Meister Harry nicht!“

James dachte er hört falsch wie konnte diese Haus Elfe nur sowas behaupten, er wollte grade was gegen sie unternehmen da sagte sein Großvater“ Du kannst Zira nichts tun sie beschützt nur ihren Meister vor Beleidigungen und Falschen Anschuldigungen wie es eine Haus Elfe sollte! Ich sehe es war richtig Harry Zira zu Schenken ich will gar nicht wissen was ihr Lezz alles machen lasst für Harvey.

Lezz komm doch mal her und klär uns auf!“

Neben Zira tauchte ein Haus elf etwa im gleichen Alter auf, sah aber sehr mitgenommen aus, sofort sagte er“ Ich muss Harvey alles bringen was er will sogar die Sachen seines Bruders, der trägt sogar die alten Sachen von Harvey die alles kaputt und abgetragen sind. Dann werde ich immer beauftragt das Zimmer aufzuräumen und sonst alle kleinen Arbeiten zutun die Harvey machen soll, Harry muss diese machen, wenn ich nicht da bin oder Toto es nicht verhindern kann! Harvey ist verwöhnt und kann nichts alleine, Harry hingegen ist viel zu selbstständig für sein Alter und wären

Zira und Toto nicht da will ich gar nicht wissen wie es dem Jungen gehen würde.

Ich erinnere mich noch daran kurz nach dem damals alle weg waren nach dem Angriff versuchten James und Lily Potter Zira zu Befehlen Harvey zu Dienen er bräuchte die Aufmerksamkeit nun dringender als sein Bruder. Wäre Toto damals nicht an die Decke gegangen und hätte nicht erklärt das Zira an Harry gebunden ist dann wäre damals sein Schicksal besiegelt gewesen.

Dank Zira und Toto lebt der kleine so gut er kann hier im Haus und hilft uns sogar, wenn er kann!"

Nun war wirklich das Maß bei Ludwig voll er ging wieder zu Harry nahm ihn seiner Großmutter ab und sagte" Wisst ihr was ich mach von meinem Recht als Pate Gebrauch und nehme Harry mit bis hier alles so läuft wie es in einer Familie sollte.

Zira komm wir gehen zu mir!"

So verschwand Ludwig mit Harry und dessen Haus Elfe und jeder in der Familie bis auf James und Lily verstanden das dies nicht alles war was Ludwig tun würde. Bartholomew sah seinen Enkel an und meinte" James Fleamont Potter ich bin mehr als nur enttäuscht von dir, hier mit befreie ich Lezz von seinen Pflichten gegenüber Harvey und lass ihn entscheiden wohin er möchte. Des weiteren werde ich euch bis zum achten Geburtstag von Harry und Harvey vom Haupt vermögen der Familie anschneiden damit ihr lernt alleine zurecht zu kommen, dann werde ich dafür sorgen das Harvey und alle weiteren Kinder die Erziehung bekommen die du genossen hast, den hier wird niemand so enden wie ein Malfoy haben wir uns verstanden!"

, Großvater das kannst du uns nicht antun Harvey muss besonders gefördert werden er ist unser aller Retter, wir brauchen das Geld um ihn das zu geben was er braucht. Außerdem kann Ludwig doch nicht einfach Harry mit nehmen er wurde von uns doch bestraft dafür das er Lilys Erbstück kaputt gemacht hat!"

Mason reichte es was sein großer Bruder sagte und meinte" Oh glaub mir Ludwig darf es er ist immerhin der Patenonkel von Harry und er ist sehr Sauer auf euch glaub mir James er wird noch mit euch reden! Aber bezichtige die Hauselfen nicht der Lüge sie können es nicht wie schon gesagt und Harry ist ein Junge den ihr allerdings wie das letzte Behandelt und versuch ich nicht daraus zu reden ich habe gesehen wie er haust, anders kann man es nicht nennen.

Sei froh, wenn Ludwig nicht ein Gericht einschaltet was er könnte das weißt du, er liebt seinen Neffen und Patensohn sehr und es war klug von ihm sich als sein Pate damals zur Verfügung zu stellen. Ich geh jetzt und werde sehen was er vorhat und mit etwas Verstand den er ohne Zweifel mehr besitzt als du wird er Harry hier rausholen." So verschwand nun auch der letzte der Potter Brüder und ließ die Anwesenden zurück, James konnte nicht glauben was sein jüngster Bruder grade gesagt hat das würde doch ein total schlechtes licht auf die Familie werfen. Vor allem aber auf Harvey, er war doch der Held des Landes die Familie durfte einfach nicht in so eine Sache mit rein gezogen werden. James musste dagegen was tun und Euphemia die erriet was ihr Sohn dachte meinte" Du wirst nichts tun James das habt ihr euch selber zu zuschreiben lebt damit, außerdem wirst du nichts gegen Ludwig ausrichten können er ist intelligenter und mächtiger als du!

Lass ihn in Ruhe und werde dir klar was du getan hast!"

Lily sprang auf und schrie" Wie könnt ihr es Zulassen das euer Enkel mittellos dastehen wird, er hat uns alle gerettet! Harvey sollte das bekommen was ihm zusteht und nur weil Harry ein Unruhestifter ist wollt ihr ihm das nehmen spinnt ihr alle."

Faye reichte es sie trat zu ihrer Schwägerin und sagte sauer" Harry ist der einzige hier der grade als Potter bezeichnet werden kann, ihr benehmt euch wie Malfoys die nicht

bekommen was sie wollen! Kein Potter hat alles zugeschoben bekommen er musste sich alles hart erarbeiten und das werdet ihr ab jetzt auch tun den ich entscheide das ihr nur noch von eurem Verdienst leben werdet!

Bartholomew, Fleamont kommt wir gehen es reicht mir sehen wir nach Ludwig und Harry.“

So verschwand die älteste Potter Dame, die Männer und Euphemia folgten ihr zur Wohnung von Ludwig die er in London besaß dort fanden sie nur Mason der mit Harry und Zira spielte.

Kapitel 1: Kapitel 1

Kapitel 1

Überrascht sahen sie sich das an und Fleamont fragte seinen jüngsten Sohn“ Mason wo ist dein Bruder?“

Der Braunhaarige sah zu seinem Vater auf und meinte“ Sobald ich hier war setzte er mir Harry auf den Schoß und meinte er müsste kurz weg, er wäre spätestens heute Abend wieder da! Lezz hat er nachdem er hier aufgetaucht war gebeten neue Kleidung für Harry kaufen zu gehen und ich hab mir grade den Stoff Donnervogel des kleinen vorgenommen er ist wie neu.“

Harry spielte grade mit Zira und den Stofftier und war so abgelenkt, der Rest der Familie setzte sich auf die Freien Sitzmöbel und Fleamont fragte sich was sein Sohn Ludwig machte aber das hieß wohl den Untergang von James und seiner Familie.

Man sah das Harry sich grade sicherer fühlte als sonst, wenn man ihn sah und das freute alle wirklich nach einiger Zeit stand dann Faye auf und ging in die Küche ihres Enkels um für alles was zu Kochen, es wurde Zeit das sie was zu Essen bekamen. Wenig später stand dann das Essen auf dem Tisch, es war das Lieblingsessen ihres Urenkels das hatte sie sich von Zira verraten lassen, es gab Lasagne. Der kleine Harry freute sich sehr und aß reichlich denn er hatte einen riesen Hunger und hier hielt ihn keiner nach einer kleinen Portion auf und meinte das reicht für einen Jungen in seinem alter!

Es gab sogar noch Erbeer Pudding zum Nachttisch worüber er sich noch mehr freute und vor allem das er nicht links liegen gelassen wurde wie bei seinen Eltern und erfreute sich das sein Onkel Ludwig wieder da war. Er hatte ihn sehr vermisst auch wenn er nie ein Paket von diesem behalten durfte freute er sich das jemand an ihn dachte!

Nach einer ganzen Weile alle hatten aufgegessen und alles war weggeräumt, Faye hatte extra was für Ludwig zur Seite gestellt damit er auch essen konnte, wenn er zurück war. Alle unterhielten sich bis Harry vor seinem Urgroßvater stand und fragte“ Uropa kann ich dich was fragen?“

„ Was denn kleiner?“

Harry sah zu Zira die sich neben ihn stellte und der kleine dann sagte“ Kannst du mir helfen besser zu sehen ich sehe alles verschwommen seit ich denken kann, Harvey hat eine Brille bekommen seit es bekannt war. Nur ich wurde nie untersucht deswegen!“

nun fiel allen das lächeln aus dem Gesicht da hatten sich Lily und James was ganz Großes geleistet, so hob sich Bartholomew seinen Urenkel auf den Schoß und legte seine Hände auf dessen Augen, Harry kicherte er fand es Lustig. Als dann wenige Sekunden später ein Dokument in Fayes Händen landete las sie es und sagte“ Das Harry überhaupt was sieht wundert mich so schlechte Augen hat nicht mal sein Vater, aber der Diagnose Zauber zeigt noch mehr als das er wurde die letzten 1 ½ Jahre gar nicht mehr Behandelt und seine Narben erst recht nicht. Schatz wir sollten das Morgen sofort in Angriff nehmen und Ludwig sagen, wenn er zurück ist, er sollte es wissen was auch immer er grade tut!“

Harry auf dem Schoss vom seinem Urgroßvater kicherte immer noch und hielt seinen Stoff Donnervogel in den Händen den Zira ihm gegeben hatte, Fleamont machte Feuer im Kamin es war für ende Juli doch recht kalt in England.

Als das Feuer brannte kam Lezz ins Wohnzimmer geploppt und hatte viele Tüten dabei, sofort waren Mason und Euphemia bei dem Haus elf und halfen ihm, dieser hatte wirklich alles Mögliche besorgt von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Bilderbüchern und Geschichten.

Der drei Jährige war in der Zwischenzeit bei seinem Urgroßvater auf dem Schoss eingeschlafen es war ein langer Tag für ihn gewesen und er sah so friedlich aus und Mason nahm es sich nicht seinen Neffen in einen der neuen Pyjamas zu Zaubern. Dieser war Dunkelgrün mit kleinen blitzen drauf!

Keine Halbe stunde später tauchte dann auch Ludwig wieder auf und er grinste Siegessicher was seine Familie nur Rätsel aufgab so das sein Vater fragte“ Warum grinst du so mein Junge?“

„ Sag wir es so das James eine Menge Ärger am Hals hat und Harry nicht mehr zurück musst ich habe das Offizielle und volle Sorgerecht für ihn bekommen. Dem kleinen wird es an nichts mehr Fehlen!“ man sah das der Mann wirklich froh war über das was er erreicht hatte in den wenigen Stunden.

Die ganze Versammelte Familie Potter war erstaunt das war wirklich etwas was nicht alle erwartet hatten, aber es war das beste bedachte man wie oft der kleine Harry nach seinem Onkel Ludwig gefragt hatte seit dieser weg war. Euphemia sah ihren Sohn an und fragte“ Wie hast du das so schnell hinbekommen Ludwig, das dauert doch sonst ewig?“

Ludwig setzte sich in den freien Sessel neben seinem Großvater und erklärte dann“ Weil ich nicht hier in England war um es zu klären, ich war in Rumänien bei einem alten Freund aus der Schule der dort im Ministerium in der Familien Abteilung arbeiten und zusammen haben wir es alles ohne Schlupfloch geregelt. James wird angezeigt den Lezz hat mir seine Erinnerung zur Verfügung gestellt und Toto ebenfalls, wenn sie nicht auch noch Harvey und Lacy verlieren wollen halten sie sich lieber an die Angaben die sie bekommen werden!

Auch wenn James mein Bruder ist, Harry geht mir über alles ich bin froh das ich mich neben Sirius als Pate gemeldet habe man sieht ja was daraus geworden ist.“

Mason sah seinen älteren Bruder an und fragte“ Aber meinst du James wird sich damit zufrieden geben er hat nachdem du weg warst einen Riesen aufstand gemacht das es dem Ansehen schadet was Harvey hat und als Retter und Lily meinte so habe er keine Möglichkeiten das zu Bekommen was er als Retter braucht um richtig aufzuwachsen!“ Der ältere der Brüder schüttelte den Kopf und meinte“ Sobald James auch nur gegen eine der Auflagen verstößt die er auferlegt bekommt verliert er die andere beiden Kinder auch und Vater bekommt das Sorgerecht!

Zira hat mir geholfen das die Wahrheit von damals festgehalten wurde und enthüllt wird wenn es an der Zeit ist bis dahin sollen James und Lily ruhig glauben was sie wollen. England tut es eh, es ist zu spät daran was zu ändern sie werden sehen was sie davon haben. Harvey ist schwach fragt Lezz, der Junge spricht nur wenige Worte und Laufen tut er nur mit Lauf Hilfe seine Magie spürt man nicht es ist Harrys.

Außerdem warum sollte James was tun was seinem Liebling Schadet, er würde sich ja dann selber in ein schlechtes Licht rücken und das wollte er als Kind schon nie und hat alles auf Mason und mich geschoben!“

Ja da stimmte ihm der Rest der Familie zu so war es wirklich und sie waren froh das Ludwig so schlau war und dafür gesorgt hatte das James und seine Familie schlecht dastehen würden wenn sie was tun, denn das würde sie nie riskieren dafür war ihnen ihr Leben zu Kostbar was sie führten.

Mason Interessierte sich aber für noch etwas und fragte“ Was wird mit Harry, wenn du

unterwegs bist Bruder?“

Ludwig musste lachen und meinte“ Ich nehme ihn natürlich mit er soll sehen was England, Frankreich und Bulgarien mit ihrem Stillstand anreichten, Harry soll selber Entscheiden was er später machen will.

Soweit ich weiß wurde seines und Harveys Leben schon von Geburt an geplant und nach Halloween 81 noch mal geändert, aber das werde ich nicht zulassen der kleine wird selber Leben wie er es will!“

Nun waren alle wirklich überrascht und sie waren gespannt darauf was Harry machen würde wenn er alt genug war, oder generell den Ludwig gab ihn völlig Freiheit in seiner Wegfindung für die Zukunft!

Da es schon spät war gingen alle nach Hause und warten auf den Zug von James die sofort am Nächsten Morgen kam denn anscheint waren die Auflagen bei ihm angekommen und er war nicht begeistert.

Allerdings konnte er dagegen nichts tun sein Bruder hatte an alles gedacht das musste sogar Albus Dumbledore zugeben der Lily und James helfen wollte aber nicht konnte, der jüngere Bruder von James hatte keine Lücke gelassen.

Das Machte alle Sauer, die ihren Helden brauchten denn dieser durfte weder trainiert werden bis er nach Hogwarts kam noch durfte er bevorzugt behandelt werden. James und Lily musste von James Gehalt als Auror leben sonst hatte sie nichts sie konnte auch keine Hilfe annehmen, es wurde auch immer wieder einer von der Familien Abteilung bei ihnen vorbei geschickt das Prüfen sollte wie es bei der Familie ablief. Das reizte diese und all ihrer Freunde und Verbündete sehr, am meisten allerdings das Ludwig es gewagt hatte Harry aus der Familie zu hohlen und das auch noch öffentlich zu machen. Das warf ein sehr schlechtes Licht auf die Potters, also James samt Frau und Kinder!

Alles was in England geschah überließ Ludwig seinen Eltern und Mason, er selber reiste mit Harry viel um mehr Leute für seine Sache zu gewinnen und auch Harry liebte das Reisen er sah viel und noch mehr schockierte es ihn wie unterschiedlich entwickelt die anderen Länder gegenüber England und ihren beiden Verbündeten war!

Das England nach ihnen suchen ließ damit Harry zurück zu James und Lily kam und Ludwig dafür grade stehen musste was er ihren Helden antat wussten sie nicht und wenn würde es die beiden nicht interessieren. Harry war glücklich bei seinem Onkel und Paten der ihn zwei Jahre nach alle dem sogar Adoptierte und sie eine richtige Familie wurden, so wurde aus Harry James Potter Harry Bartholomew Damokles Potter!

Das was sein Großvater damals vorhatte James noch mitzuteilen hat er gelassen er würde es tun wenn der passende Zeitpunkt dafür da war, auch wurde die Adoption von Harry durch Ludwig geheim gehalten das sollte niemand wissen.

Die erste Nachricht, die man von Harry und Ludwig bekam die Bekanntgabe zu dessen elften Geburtstag das er nicht nach Hogwarts gehen wird, sondern eine Schule im Ausland besuchen wird. Da war das Fass bei James und allen die hinter ihm stand explodiert und Ludwig wurde mit Harry Steckbrieflich gesucht!

leider brachte das nichts solange es keinen neunten Minister gab, der diese Fahndung wirklich einleiten konnte. Cornelius Fudge war auf drängen seiner ausländischen Kollegen abgedankt und der neue würde intern gewählt werden Vorschläge wurden entgegengenommen und berücksichtigt die Entscheidung würde am 30.8 bekannt gegeben werden.

Bis dahin spielten sich viele auf und versuchten England unter ihre Kontrolle zu

bringen voran Albus Dumbledore und James Potter die so hofften die Ungerechtigkeit ihrem Helden gegenüber wieder gut machen zu können. Leider wurde das nichts und Ende August wurde ganz England mit ihrem neuen Minister überrascht.

Es war Ludwig Alphard Potter, was selbst dessen Familie überraschte damit hatte sie nicht gerechnet solange Harry noch nicht volljährig war, aber da hatte sie sich wohl getäuscht. Sofort schrie das Land auf er solle die Auflagen ihrem Helden gegenüber fallen lassen und dessen Bruder an die Familie zurückgeben!

Ludwig dachte da nicht dran und knallte ihnen die Dokumente der Adoption vor die Nase in einer Sonderausgabe des Tagespropheten was einen Aufschrei durchs Land gehen ließ, besonders wollte man wissen wo Harry war.

Der neue Minister meinte dann immer nur auf einer Schule die seinen und Harrys Ansprüchen voll entsprechen würde und er würde auch nie einen Fuß nach England setzen, bis er dafür bereit war! Das schlug solche Wellen das Harry in jedem großen Land mit Bekannten Schulen gesucht wurde nur fand man ihn nicht selbst als man die kleinen unscheinbaren Schulen anschrieb, es gab keine Spur und Ludwig hielt dicht.

Selbst seiner Familie erzählte er nichts, nur das Zira und Lezz bei ihm wären und er im regelmäßigen Kontakt zu seinem Sohn stand, das beruhigte nur die Potters rund um Fleamont aber machte dafür alle anderen umso Wütender.

Harry ging es dort wo er war sehr gut und er sprach und schrieb regelmäßig seinem Vater, die Briefe überbrachten immer Zira oder Lezz das war sicherer und die Gespräche fanden über gesicherte Kamine oder Telefone statt!

Ludwig hatte sehr mit der durch Setzung seiner Änderung zu Kämpfen das England und dessen Verbündete waren Stur aber er war es auch wenn nicht sogar mehr und er hatte viele Länder in seinem Rücken die halfen. Nach und nach wurden alle drei Länder moderner die Magie reifte wie sie es sollte und Jahr zu Jahr gab es mehr Schüler, die die Schule verließen da sie merkten das ihre Fähigkeiten nicht richtig geschult wurden!

Das man Ludwig verfluchte war ihm klar aber zumindest Frankreich und Bulgarien sahen ein das es nur zu ihren Besten war, die Minister dort wurden offener für die Ideen die eingebracht wurden und so blühten diese beiden Länder schnell auf. Nur in England gab es viele die gegen die Modernisierung waren und so oft Tumulte verursachten, dass Ludwig dann einfach eine Weile auf der Stelle blieb und dann ganz schnell diese Änderung durch geführt wurde konnte keiner was sagen. Der Minister England gewann immer mehr Fürsprecher in seinem Land nur eine Gruppe war strickt gegen ihn der Orden des Phönix, dem sein Bruder angehörte und vom Schulleiter Hogwarts geleitet wurde!

Aber diese war vielleicht 2% von England die noch gegen alles waren was Ludwig änderte, es gab Sabotage und sogar Mordversuche aber nichts ließ Ludwig von seinem Zielen abbringen.

Das sechste Schuljahr von Harvey und seinen Freunden würde bald beginnen und Ludwig hatte etwas organisiert was aus einer Idee seines Sohnes entstanden war. Es würde magische Spiele geben, die zeigen würde welche Schule am besten war, die weltweiten Magie spiele!

Kapitel 2: Kapitel 2

Irgendwo auf der Welt in einer Schule die nur jenen die Tür öffnet die außergewöhnlichen Talente besaßen saß ein Junge mit Po langen Schwarzen Haaren und Smaragdgrünen Augen im Büro des Schulleiters, der ihm grade erklärte, dass die Pläne des Ministers aus England umgesetzt werden würden.

Das freute den sechzehn jährigen sehr, denn darauf hatte er gehofft es sollte endlich wieder Leistung erbracht werden müssen um auf Elite Schulen und normal eingeteilt zu werden und dafür waren die weltweiten Magie spiele perfekt, sie würde zeigen was die Schüler solchen Schulen konnten oder eben nicht!

Der Schulleiter ein Mann von ende siebzig mit weißen Haar bis zur Schulter und leichtem Bart, wusste was diese Spiele seinem Schüler bedeuteten und meinte“ Ich weiß du freust dich richtig, dein Jahrgang ist der beste hier und wird uns vertreten bei den Spielen. Mach uns Stolz besonders da du Schulsprecher und Schulbester Schüler bist, dann werde ich als Schulleiter natürlich mitkommen und Professor Dragomyr wird uns auch begleiten!“

wirklich er kommt auch mit dass freut mich sehr! Wie kommt, es er ist doch erst ein Jahr Professor hier?“

Der Schulleiter musste schmunzeln und sagte dann“ oh er hat mich praktisch angebettelt das er mitdarf, er wollte dich nicht alleine nach England lassen und da einer der Professoren eh noch mit gekommen wäre sah ich darin kein Problem!“

Man konnte sehen, wie sich der Schwarzhaarige freute und das freute auch den Schulleiter, er wusste was den Jungen und den Professor für Verwandlung verband. Es war seit dem ersten Tag des Smaragdgrünäugigen eine tiefe Freundschaft trotz der vier Jahre, die sie trennte!

Grade wollte der Schulleiter alles weitere Besprechen, da tauchte sein Stellvertreter auf der Professor für Geschichte und sagte“ Leopold es kam grade ein Brief aus England wegen den Spielen, die dort Stattfinden sie verlangen eine Liste unserer Schüler die daran Teilnehmen und Dokumente die Beweisen, dass wir eine Eliteschule sind!“

Der sechzehn jährige schlug sich die Hand vor die Stirn und meinte“ das kann nicht von meinem Vater verlangt werden, es wird wohl vom Schulleiter von Hogwarts kommen, der nicht akzeptieren kann das es Schulen gibt die selbst er nicht kennt! Schickt ihn die Dokumente das es die Schule gibt, aber die Liste der Schüler nicht sagt von mir aus wegen Datenschutz persönlicher Information oder so, aber schickt ihm keine Liste.“

Der Geschichtsprofessor sah seinen Schüler an und fragte“ wirklich dann scheint dein Vater bei ihm nicht sehr weit gekommen zu sein in den letzten sechs Jahren Harry!“

,Das wundert mich nicht Professor Silvers er, meine alte Familie also Eltern und einige andere werden bestimmt immer noch gegen all die Änderung sein und besonders gegen die Spiele. Denn mein ehemaliger Zwillingsbruder ist ihr Held und muss doch so behandelt werden, er muss trainiert werden und alles bekommen was er will! Aber genau das hat mein Vater damals schon unterbunden und ich bin gespannt, was daraus geworden ist, laut ihm haben James und Lily nach Harvey und Lacy noch zwei weiter Kinder bekommen und mich wollen sie nur wieder haben, damit die Familie wieder in einem guten Licht dasteht und die Auflagen gegen sie fallen gelassen werden.“ Man sah, das es Harry nicht interessierte denn seine Augen waren lieblos

während er sprach.

Der Schulleiter schüttelte nur den Kopf und meinte " Ja dein Vater hat mir davon erzählt und ich finde es schrecklich, es kann doch nicht angehen, wie ein Junge bevorzugt wird, weil er angeblich alle vor einem dunklen Zauberer befreit hat!

Ehrlich was geht bei denen da drüben Falsch Harry?"

Dieser zuckte nur mit den Schultern und sagte dann " Das kann ich echt nicht sagen, aber es scheinen wirklich nur noch gut 2 % der Bevölkerung zu sein, die immer noch gegen Vater sind. Alle anderen sehen die Veränderung mittlerweile mit großer Freude zu und dass der Schulleiter Hogwarts gegen diese Spiele sein würde, war mir klar. Laut Onkel Mason gehen dort seit Jahrzehnten fast nur noch Schüler drauf, die entweder mit großen Spenden ihrer Familie dort gelandet sind oder welche von den sich, der alt erhofft das sie ihn noch mehr Macht verschaffen kann.

Bei Harvey trifft wohl beides zu!"

Dazu konnten die beiden Professoren nichts sagen es machte sie einfach Sprachlos, das ein Land all ihre Hoffnung auf einen Jungen richteten den sie verwöhnten, das konnte doch nur in einer Katastrophe Enden. Aber es würde nichts bringen, wenn sie sich um Probleme anderer Länder kümmerten, die sie nichts angingen zumindest noch nicht!

Beide sahen ihren Schulsprecher an und fragten " Bist du dir sicher das alles gut gehen wird, wenn wir dort auflaufen werden und bekannt wird, wo du seit deiner Einschulung zur Schule gehst?"

, Sie werden keine Probleme machen das hat mir mein Vater versprochen und ehrlich es ist mir egal und ich bin froh hier aufgenommen worden zu sein und das so früh auch noch! Ich möchte einfach, dass die Welt auf demselben magischen Stand ist und nicht so viele Unterschiede herrschen wie im Moment noch." Das war sein Wunsch seit er wusste, wie es in der Welt aussah und er würde alles dafür tun.

Der Schulleiter schüttelte sein Kopf und sagte " Dann werden wir am besten noch einen Professor mitnehmen würde ich sagen, wenn schlägt ihr vor?"

Schüler und Geschichtsprofessor sahen sich an, es war eine gute Frage und da kam Harry eine Idee und er sagte " Professor Prester den der Schulleiter von Hogwarts mag keine Dunkle Magie und Vater hat es noch nicht geschafft das Fach wieder einzuführen!"

Beide Erwachsene überlegten kurz und stimmten dann zu, der Lehrer für dunkle Künste war ein gute Wahl er war immerhin auch Harrys Hauptlehrer denn der Junge Mann war höchst Schwarz magisch dazu kamen sein Interesse an Runen und seine Verwandlungskünste. Man konnte sagen der Junge war nicht nur auf einem Gebiet talentiert, er vereinte sehr viel in sich, aber diese drei Gebiete waren es, in dem er selbst seinen Professoren noch was beibrachte was sie nicht wussten. Harry besaß auch ein Sprachtalente was ihm ermöglichte alle Sprache die es an der Schule gab und es waren Schüler aus aller Welt dort, in kürzester Zeit zu lernen und so konnte er Bücher lesen und daraus lernen die nicht jeder lernen konnte.

Es war eine Schande das, dieser Junge von seinen echten Eltern weggeworfen wurde, aber dadurch war er an ihrer Schule gekommen und er blühte dort auf. Die Schüler bewarben sich nicht an der Schule die Schule warb um die Schüler, den es sollten nur die Besten auf diese kommen und ein Professor holte sie ab, damit keiner außer den Beteiligten wusste, wo die Schule war, was auch zu Harrys Vorteil war.

Das Einzige was Harry sich noch fragte, wie sein Vater so viele Schulen auf dem

Hogwarts Gelände unterbringen wollte, aber er wusste eine Lösung würde sich finde und spätestens am Abend würden sie es wissen, denn sie würde sich dann auf den Weg machen. Die Sommerferien neigten sich in England dem Ende zu und in zwei Tagen würde dort die Schule wieder losgehen und das Turiner angekündigt, die Schule vorgestellt und die ersten Teilnehmer in ihrer Disziplin ausgewählt werden.

In der Zeit, in der Harry seinen Gedanken nachhing hatte Leopold den Professor für dunkle Künste Ciel Prester gerufen und darüber informiert, dass er sie auch noch begleiten wird. Als der Sechzehn jährige zurück aus seinen Gedanken war, freute es ihn seinen Professor zu sehen, er mochte ihn wirklich denn dieser Förderte ihn so wie er es sich immer gewünscht hatte und hatte auch immer ein offenes Ohr für ihn. Das war besonders gut denn er erzählte selbst seinem besten Freunde, der seit einem Jahr Verwandlungslehrer war nicht alles!

Die vier Besprachen noch alles, Jay Dragomyr der Verwandlungsprofessor hatte die Aufgabe die Schüler, die an den Spielen teilnehmen würde und ihr Transportmittel bereit zumachen deswegen war er nicht dabei.

Als dann alles besprochen war, gingen der Schulleiter, der Professor für dunkle Künste und Harry zum Treffpunkt wo alle schon warteten und auch etwas nervös aussahen. Harry stellte sich vor seine Freunde und sagte "Ihr müsst nicht nervös sein denn mit Gewissheit kann ich sagen das unsere Schule die besten Möglichkeiten hat zu Gewinnen und mein Vater wird nicht zulassen, dass uns was in England passiert!

Außerdem sollten wir kein Problem mit den anderen Schulen haben wir sind stark und werden es zur Not demonstrieren wie stark."

Alle entspannten sich Harry hat recht niemand würde ihre Stärke kennen, den ihre Schule war halt nicht bekannt für Person, die nicht auf diese aufgenommen wurden. So stiegen alle in das kleine Flugzeug und die Türen schlossen sich, der Schulleiter würde fliegen mit Jay als Copiloten da er besonders begabt war was Flugmagie anging und das Flugzeug lief eben mit dieser!

Es war ein Flugzeug, das nach außen hin normal wirkte wie eines der Modernen der Muggel, aber innen drin war es größer und sehr komfortabel, die Schüler hatten zweier Kabinen nur Harry als Schulsprecher und Schulbester hatte eine alleine und das nutzte er im vollen Umfang. Er mag zwar besser erzogen sein, als sein ehemaliger Zwillingbruder aber auch er hatte in den Jahren manchen Komfort zu schätzen gelernt, außerdem legte er es nicht darauf an bei jeder Gelegenheit bevorzugt zu werden wie Harvey damals und so war er zwar mit gewissem Komfort aufgewachsen, aber er konnte auch ohne diesen Luxus leben!

Sie würden eine Weile brauchen bis nach England, den sie flogen extra einen Umweg damit keiner nachverfolgen konnte, wo genau sie nun herkamen, es sollte keiner wissen, wo die Schule lag. Immerhin reichte es schon das man nun wusste, das es sie überhaupt gab!

Sie waren grade eine halbe Stunde in der Luft, da klopfte es an Harrys Kabinen Tür und er rief herein und keine Sekunde später trat sein Professor für dunkle Künste ein und fragte "Hast du einen Moment für mich Harry?"

„natürlich was gibt es den Professor?“ er freute sich diesen zu sehen sie verstanden sich sehr gut und man musste sagen Harry genoss die Zeit mit seinem Professor sehr. Der Professor setzte sich in den Sessel Harry gegenüber und meinte dann "Du sollst mich doch nicht Professor nennen, wenn wir unter uns sind Harry, dann bin ich Ciel für dich! Aber nun zu was anderem! Geht es dir gut Harry immerhin geht es nach

England?“

Sofort zuckte der schwarzhaarige zusammen wieder merkte er vor seinem Professor konnte er nichts verstecken, dieser kannte seine Angst nach England zurückzugehen und sich seiner alten Familie zu zeigen. Harry erlaubte sich in seinem Sessel zusammen zu sinken und sagte dann leise“ Sagen wir es so ich will am liebsten zurück in mein Zimmer und mich in den Schulaufgaben verkriechen, aber ich tu es für Papa und die magische Welt. Sie soll sehen, was aus ihr geworden ist und wenn ich dafür für eine Weile zurück nach England muss, dann sei es halt so, immerhin sind bei mir die Personen, die ich Freunde und Familie nennen kann nicht wie in England also meine alte leibliche Familie!“

Ciel stand auf und setzte sich auf die Armlehne des Sessels in dem Harry saß und nahm ihn sanft in den Arm und sagte“ Du hast deine Freunde bei dir außerdem weißt du, dass du die Schule nur zur Eröffnung betreten musst und sonst nicht, die Aufgaben werden draußen stattfinden. Es sei den sie werden was ändern und selbst dann bin ich da und auch Jay und Leopold also keine Angst!“

Der sechzehn jährige wusste, dass er sich auf seine drei Professoren und Schulkameraden verlassen konnte und nickte nur, er hatte trotzdem Angst den er wusste, sobald er englischen Boden betreten hatte, würden James und dessen Verbündete versuchen an ihn ran zukommen. Immerhin war er der Grund warum Harvey auf soviel verzichten musste und nicht das bekam, was er bekommen sollte in den Augen vieler Anhänger des Ordens von Albus Dumbledore.

Leicht Zitterte Harry und Ciel strich ihm beruhigend über das Schwarze Haar und nutzte seine besondere Magie um ihn etwas zu beruhigen, Harry mochte die Magie des Professors immerhin liebten sie beide die Magie, die sie besaßen sehr. Sofort fühlte sich Harry besser und sagte“ Ich danke dir Ciel es ist einfach wunderbar deine Magie, ich wünschte meine könnte auch so beruhigend auf andere sein!“

, Das ist sie schon Harry nur liegt dein Schwerpunkt eben in, was anderem in diesem Gebiet aber du kannst ja noch viel lernen, außerdem muss ich das doch können als Sohn meines Vaters!“

Die Augen des Jungen fingen an zu funkeln und er sagte“ Warum es niemand bis jetzt herausgefunden hat wundert mich sehr, immerhin kennt jeder deinen Vater. Okay dein Bruder steht noch vor dir, aber immerhin bist du auch direkt Erbe deines Vaters!“

Ciel musste Kichern und meinte dann“ Tja es ist doch von Vorteil, wenn man nicht wie der Vater aussieht und den Nachnamen der Großmutter annimmt, um vor den Leuten außerhalb der Schule sicher zu sein. Aber du bist eben was Besonderes, das du keine drei tage, gebraucht hast um das herausgefunden und ehrlich es hat mich doch etwas gewundert!“

Schnell drehte er seinen Kopf zur Seite so das nicht auffiel, dass er Rot wurde, er empfand mehr als nur Freundschaft für seinen Professor, aber er hatte Angst, das dieser sollte er es Heraus finden sich von ihm Anwenden würde, das würde Harry nicht verkraften.

Der Professor für dunkle Künste merkte es trotzdem und faste einem Entschluss den er zwar erst mit Leopold besprechen wollte aber er würde es tun, um den Jungen vor ihm etwas zu geben an das er sich klammern konnte, wenn sie in England waren, Ludwig wusste schon Bescheid und das war der Hauptpunkt, der ihn diesen Entschluss fassen ließ!

